

531886-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Reha TWL / San. MWL Zschochersche Straße Leipzig, LP 5+6, 8, ÖBÜ
OJ S 146/2026 31/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
E-Mail: evergabe.wasserwerke@l.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reha TWL / San. MWL Zschochersche Straße Leipzig, LP 5+6, 8, ÖBÜ
Beschreibung: Sanierung Mischwasserleitung und Auswechslung Trinkwasserleitung in der Zschocherschen Straße in Leipzig, Leistungsphasen 5 + 6, 8 sowie Örtliche Bauüberwachung
Kennung des Verfahrens: e682bc60-5502-4fae-92df-941bffa2a690
Interne Kennung: 26-031-004
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johanniskasse 7/9
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen Zschochersche Straße Leipzig

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können nur elektronisch über <https://www.evergabe.de> unter Nutzung der Software AI Bietercockpit abgegeben werden. Durch die Vergabestelle wird vom voraussichtlichen Zuschlagsbieter eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister eingeholt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Korruption: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Betrug: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 - 126 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Einhaltung der geltende Russland- Sanktionen gemäß Artikel 5) der Verordnung (EU) 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung nach Formblatt Anlage IX Eigenerklärung zu VO EU 2014 833 des AG (gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5e). Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Reha TWL / San. MWL Zschochersche Straße Leipzig, LP 5+6, 8, ÖBÜ

Beschreibung: Das Mobilitäts- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig (MTA) sowie die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH planen gemeinsam eine umfassende Erneuerung der Verkehrsanlagen in der Zschocherschen Straße zwischen Antonienstraße (Adler) und Karl-

Heine-Straße. Im ersten Bauabschnitt (1. BA) wird der Bereich vom Adler bis zur König-Johann-Brücke als komplexe Maßnahme (i 43) grundlegend saniert. Neben der Modernisierung der Verkehrsanlagen erfolgt auch die Sanierung bzw. Erneuerung der Versorgungsleitungen der Stadtwerke Leipzig und der Wasserwerke Leipzig. 1. Sanierung und Rückbau von Anlagen zur Mischwasserableitung Die Sanierung der MWK erfolgt hauptsächlich in vorhandener Trasse. In den Bereichen Auswechslung/Bau Stauraumkanal ist für die Verlegung des neuen MWK der vorhandene Kanal abzubrechen. Gleiches gilt für zu erneuernde Schächte. Die Kanäle sind in gleicher Trasse in den Nennweiten DN 300 bis DN 2453 in offener Bauweise zu erneuern. Die Trassen- und Höheneinordnung ist den Lageplänen Blatt 1-5 zu entnehmen. Eine genaue Deckelhöhenangabe ist auf Grund der noch in Bearbeitung befindlichen Verkehrsanlagenplanung nicht möglich. Die Tiefenlage der Schachtsohle richtet sich bis auf den Stauraumkanal nach dem Bestand. Sämtliche Zuläufe sind umzubinden. In der Planung zu beachtende Leistungen, die im Planwerk und im späteren Leistungsverzeichnis darzustellen sind: • Maßnahmen zur Interimsentsorgung • Maßnahmen zur Wasserhaltung • Umgang mit anstehendem Fels • geschätzte anrechenbare Kosten gemäß Kostenberechnung ca. 4.160 T€ 2. Rehabilitation von Anlagen zur Trinkwasserversorgung Die Trinkwasserleitungen sind in den Nennweiten PE 90x5,4 bis PE 225x13,4 in offener Bauweise zu erneuern. Die Einordnung der geplanten Trassen ist in den Planunterlagen ersichtlich. In den Bereichen trassengleicher Auswechslung ist die Planung von temporären Trinkwasserversorgungen notwendig. Diese sind Bestandteil der Planung und sind sowohl im Planwerk darzustellen, sowie im LV zu erfassen. • Maßnahmen zur Interimsversorgung • geschätzte anrechenbare Kosten gemäß Kostenberechnung ca. 1.135 T €. Aufgrund der hohen Komplexität werden umfangreiche Koordinierungsleistungen im Rahmen der Planung notwendig. Ausgeschrieben werden die Leistungen der Leistungsphasen 5 + 6, 8 sowie die Örtliche Bauüberwachung und weitere besondere und optionale Leistungen der vorgenannten Leistungsphasen gemäß Aufgabenstellung. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannisgasse 7/9

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planungsleistungen Zschochersche Straße Leipzig

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Johannisgasse 7/9

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Enddatum der Laufzeit (31.12.2027) basiert auf der aktuell geplanten Bauzeit. Die tatsächliche Bauzeit wird im Rahmen der Vergabe der Bauleistungen präzisiert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Zertifizierte/r Kanalsanierungs-Berater /in+ gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 3. (Mindestetens ein festangestellter Mitarbeiter muss entsprechend zertifiziert sein). Dieses Kriterium ist ein Ausschlusskriterium. Der Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für den Fall, dass der Bewerber einen Nachunternehmer für diesen Leistungsbereich einsetzt, ist der Nachweis durch den Nachunternehmer zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1: Es ist eine Büroreferenz der letzten fünf Jahre nachzuweisen, welche die Planung - mindestens die Leistungsphasen (LP) der LP 3-6, LP 8 sowie Örtliche Bauüberwachung - von innerstädtischen Baumaßnahmen und die Koordinierung solcher Maßnahmen belegen. Bei einem koordinierten, innerstädtischen Bauen ist von mindestens drei unterschiedlichen Bauherren auszugehen. Die anrechenbaren Kosten für Kanal- und Trinkwasserleitungsbau dürfen dabei 0,5 Mio. € netto nicht unterschreiten.

Referenz 2: Es ist eine Referenz des vorgesehenen Projektleiters/der vorgesehenen Projektleiterin der letzten fünf Jahre nachzuweisen, welche die Planung - mindestens die Leistungsphasen (LP) der LP 3-6, LP 8 sowie Örtliche Bauüberwachung - von innerstädtischen Baumaßnahmen und die Koordinierung solcher Maßnahmen belegen. Bei einem koordinierten, innerstädtischen Bauen ist von mindestens drei unterschiedlichen Bauherren auszugehen. Die anrechenbaren Kosten für Kanal- und Trinkwasserleitungsbau dürfen dabei 0,5 Mio. € netto nicht unterschreiten. Referenz 3: Es ist eine Referenz der letzten fünf Jahre zur Rehabilitation von Trinkwasserleitungen (inner-städtisch, Einzelmaßnahmen, mindestens LP 3-6, LP 8 sowie Örtliche Bauüberwachung) ab DN 150 mit Baulängen über 200m darzustellen. Referenz 4: Es ist eine Referenz der letzten fünf Jahre zur Erneuerung /Renovation von Mischwasserkanälen (innerstädtisch, Einzelmaßnahmen, mindestens LP 3-6, LP 8 sowie Örtliche Bauüberwachung) ab DN 600 mit Baulängen über 200 m darzustellen. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 7

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben Berufserfahrung Projektleiter: - Dipl.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft o. gleichwertig - mind. 10 Jahre Berufserfahrung Angaben

stellvertretender Projektleiter: - Dipl.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft o. gleichwertig - mind. 5 Jahre Berufserfahrung Angaben zur Projektsprache: - deutsch, mindestens C2 Niveau Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 6.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung zur bestehenden Haftpflichtversicherung mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vorliegen. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5c. Dieses Kriterium ist ein Ausschlusskriterium. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von der Bietergemeinschaft als Ganzes zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe dass alle beschäftigten Mitarbeiter ordnungsgemäß bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse gemeldet sind. gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5b. Angaben zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5d. Angaben zur Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5f. Diese Kriterien sind Ausschlusskriterien. Die vorher genannten Nachweise sind im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister/gültige Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 5a. Dieses Kriterium ist ein Ausschlusskriterium. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Eintragung in das Handelsregister Dieses Kriterium ist ein Ausschlusskriterium gemäß Anlage I.1 Eigenerklärung zur Eignung Punkt 2. Der vorher genannte Nachweis ist im Fall der Bewerbung als Bietergemeinschaft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertung gem. Vergabeleitfaden Punkt 3.3.1.5 Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19fa7cb28a4-1cf3a24193f3e466>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 51 Abs. 2 - 5 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen zusätzlich: 3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Registrierungsnummer: DE152850216

Postanschrift: Johanniskasse 7/9

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: evergabe.wasserwerke@l.de

Telefon: +49341 9693412

Internetadresse: <https://www.l.de/wasserwerke/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 9773800

Fax: 0341 9771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7dc56c83-fbd3-49a7-9eb6-4ea15886ad98 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 07:50:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531886-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026